

Der Landbote

ZRR
Zürcher Regionalzeitungen



TAGBLATT VON WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Vormittag
-3°
Nachmittag
2°
WETTER SEITE 18

Feine Premiere
Erstmals in der zweithöchsten Eishockey-Liga schlägt der EHCW den HC Thurgau auswärts – und gleich 4:1. **SEITE 31**

Jahresrückblick
Heute erinnern wir uns an Denkwürdiges in der Stadtkultur, im Inland und im Regionalsport. **SEITEN 6, 23 + 32**

Die Typische
Annetta Steiner will die politische Mitte im Stadtrat vertreten. Die «typisch Grünliberale» im Porträt. **SEITE 7**

Jedem Dritten im Parlament ist der Freikirchen-Einfluss zu gross

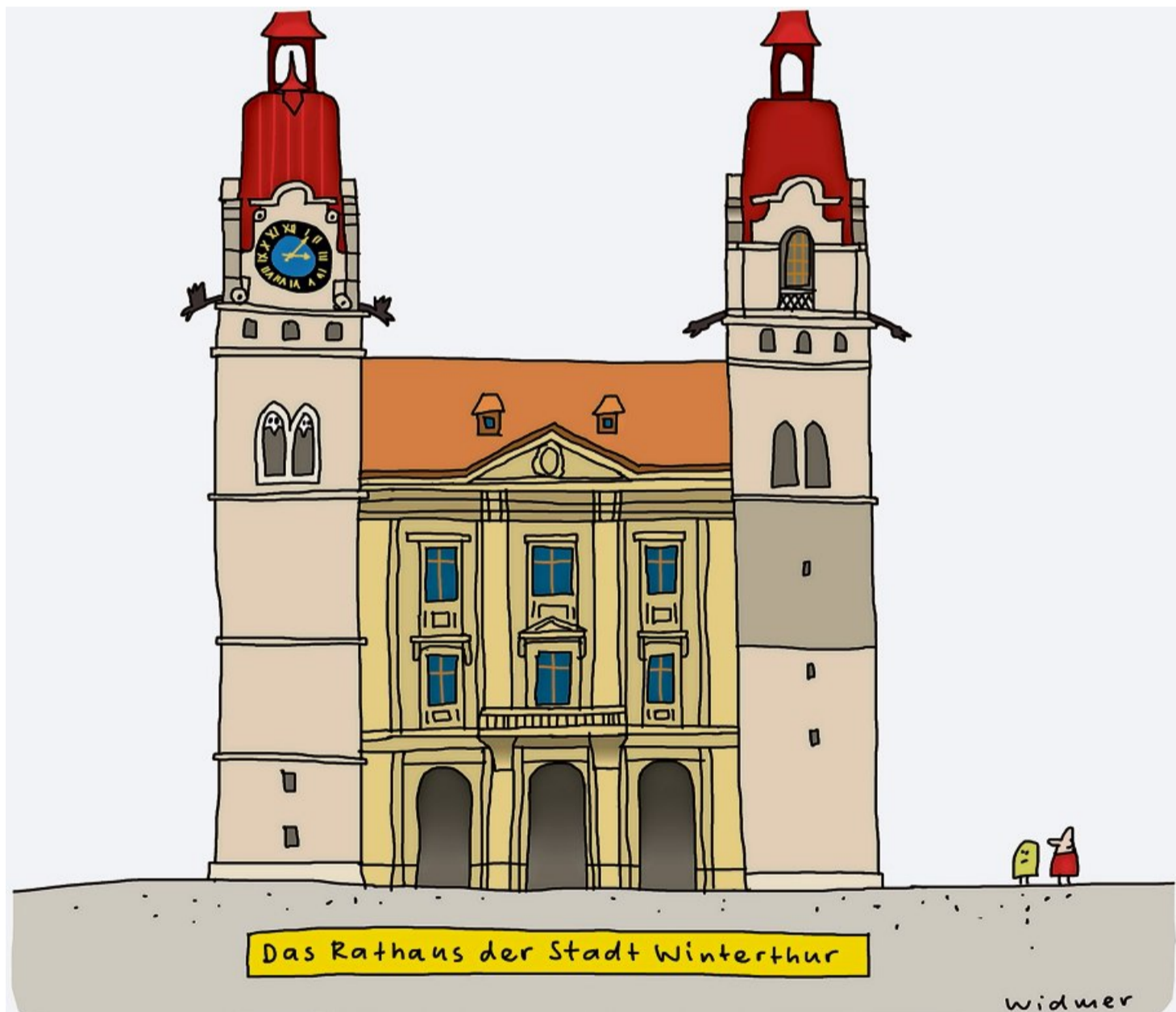
WINTERTHUR Wie stark verfilzt sind Freikirchen, Politik und Verwaltung? Zu sehr. Das findet immerhin ein Drittel der lokalen Parlamentarier.

Mit der Quellenhof-Stiftung, dem Läbesruum oder der Arche haben sich in Winterthur grosse Sozialwerke mit freikirchlichem Hintergrund etabliert, mit der Parkarena oder dem Gate 27 markieren die Freikirchen ebenfalls Präsenz. Doch wie stark und breit abgestützt ist die Verquickung zwischen Freikirchen, Verwaltung und Politik? Der «Landbote» hat bei den Mitgliedern des Gemeinderates eine Umfrage zum Thema Religion durchgeführt. Ein Ergebnis lautet: 30,6 Prozent der Befragten ist die Verflechtung zwischen Freikirchen und Politik zu stark, 29,6 Prozent nicht und 40,8 Prozent sind sich nicht sicher («weiss nicht»).

Stadtrat buhlt bei der Allianz

Wo, denken die freikirchenkritischen Politiker, spielen die Glaubensgemeinschaften ihren Einfluss konkret aus? Auf Anfrage fallen Stichworte wie die christliche Schule SalZH, die sich im Zeughausareal auf städtischem Boden einquartiert hat. Auch beim Projekt der Ballsporthalle Win4 scheint es offene Fragen zu geben.

«Die Freikirchen sind präsent, das ist klar. Wie gross ihr Einfluss tatsächlich ist, bleibt aber ein Bauchgefühl», sagt etwa David Berger (AL). Ein deutliches Zeichen für deren politisches Gewicht sei allerdings, dass der Stadtrat jeweils geschlossen im Gate 27 vor den Wahlen jeweils zum Podiumsgespräch antrabe, zu dem die Evangelische Allianz



Winterthur einlädt und das Ende Januar wieder stattfindet. Der Grünliberale Urs Glättli wiederum findet auffällig, wie viele Gemeinderäte inzwischen aus dem

Freikirchen-Milieu stammen. Die Umfrageergebnisse geben Glättli recht. Sechs Gemeinderäte geben an, Mitglied einer Freikirche zu sein, zwei zählen zum freikirchli-

chen Umfeld, das sind 13,3 Prozent oder beinahe jeder Siebte. Damit sind die Freikirchler deutlich übervertreten – doch im Vergleich mit ihrem Anteil in der Be-

völkerung übervertreten ist auch die Konfession, die im Parlament nach wie vor klar dominiert: diejenige der Reformierten.

Till Hirschenkorn **SEITEN 2 + 3**

Kontrollstelle fehlt

ZÜRICH Bevor Ausländer, welche die Schweiz verlassen müssen, ausgeschafft werden, beurteilen Ärzte der vom Bund beauftragten Oseara AG deren Transportfähigkeit. Für die heikle Aufgabe hat der Bund eigentlich ein externes Controlling vorgesehen. Auch nach mehr als einem Jahr hat er jedoch noch keinen Anbieter dafür gefunden. *ple* **SEITE 19**

Blocher als Historiker

WETZIKON SVP-Doyen Christoph Blocher hat sich für seine Rede am Berchtoldstag in Wetzikon drei historische Persönlichkeiten aus dem Zürcher Oberland vorgeknöpft: Er referiert über den homosexuellen Volksdichter Jakob Stutz, den Industriellen Adolf Guyer-Zeller und den Marxisten Robert Grimm – drei Menschen, die einen anderen Hintergrund haben als er. *red* **SEITE 21**

Bauprojekt gestoppt

WINTERTHUR Eine Überbauung mit knapp 80 Wohnungen gegenüber dem Zentrum Töss kann nicht wie geplant gebaut werden. Die städtische Bauinspektion hat kürzlich das Baugesuch einer liechtensteinischen Firma zurückgewiesen, da es zahlreiche Mängel aufgewiesen hatte. Der Neubau an der Zürcherstrasse ist auf dem Gelände der aktuell immer noch geöffneten Coop-Filiale geplant. Wie es mit dem Projekt weitergeht, ist unklar. In Töss wird nun Kritik an der Bauherrin laut. *red* **SEITE 5**

Das Dutzend ist voll



Konstant: Wendy Holdener. *Keystone*

SKI ALPIN Wendy Holdener schaffte es in Lienz zum zwölften Mal in ihrer Karriere aufs Podium eines Weltcupslaloms. Die Innerschweizerin musste sich als Zweite nur von der überragenden Amerikanerin Mikaela Shiffrin geschlagen geben. Das Podium knapp verpasst hat Beat Feuz bei der Abfahrt in Bormio. Als Vierter fehlten ihm dazu 14 Hundertstel. Derweil feierte der Italiener Dominik Paris einen Heimsieg. *red* **SEITE 35**

Zweitägiger Event

REKRUTIERUNG Jeder Mann mit einem Schweizer Pass muss durch dieses Prozedere: die Rekrutierung. Heute ist die Rekrutierung ein zweitägiger Event, wo jeder Teilnehmer ein «perfektes medizinisches und psychologisches Screening» von sich erhält, wie Oberst Hans Schori, Kommandant des Rekrutierungszentrums Sumiswald, sagt. *red* **SEITEN 24 + 25**

Flugfest ist noch fraglich

HAGENBUCH Das Flugfest in Hagenbuch im Sommer war für die Veranstalter ein grosser Erfolg. Ob das Fest 2018 wieder durchgeführt wird, ist momentan aber noch fraglich. Dies wegen der immer grösseren Zuschauermassen. Klar ist aber, dass der Kontrollturm, der immer noch steht, im Frühling abgebaut werden soll. Schlechtes Wetter hat den Abbau verzögert. *gab* **SEITE 9**

WAS SIE WO FINDEN

Panorama.....	13
Agenda.....	15
TV/Radio.....	17
Börse.....	29
Sport.....	31
Todesanzeigen.....	20
Eulach-/Fahrzeugmarkt.....	22
Ämliche Anzeigen.....	26
Veranstaltungen.....	30



ANZEIGE

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für die diesjährige Zusammenarbeit und freuen uns auf ein gemeinsames, erfolgreiches 2018.

RAIFFEISEN
Ihre Raiffeisenbank Winterthur